Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 126 (2006)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

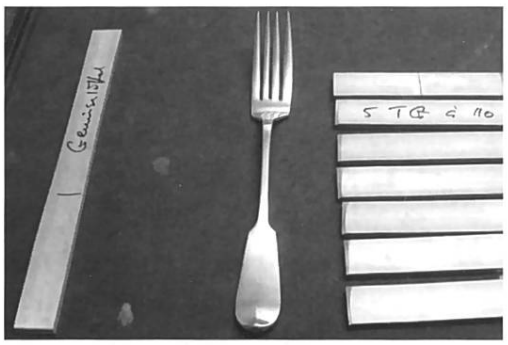
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

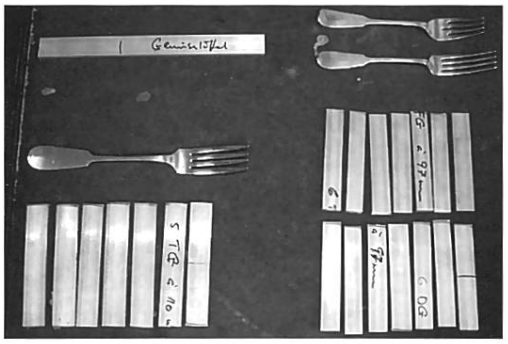
INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Kindheit und Jugend des Klotener Kupferstechers Johann Heinrich Lips (1758–1817). Von Heinrich Schärer	1
2.	Mühle Heidertal in der Dorf- und Schulgemeinde Eidberg, im Kirchspiel Schlatt am Schauenberg und in der alten Grafschaft und Landvogtei Kyburg. Von Eugen Ott	63
3.	Die Wasserwirtschaft des ehemaligen Zisterzienserklosters Kappel am Albis. Von Daniel L. Vischer	109
4.	Johann Rudolf Beyel. Zürichs Bürgermeister von Rudolf Brun bis Johannes Kambli – Eine poetische Schrift über Zürichs oberste Magistraten vom 14. zum 16. Jahrhundert. Von Werner Widmer	135
5.	«wunder selzam Vögel» – Die ältesten Schweizer Nachrichten über Masseneinflüge von Seidenschwanz (Bombycilla garrulus) und Bergfink (Fringilla montifringilla). Von Rainer Henrich	175
6.	Die Wahl der Dorfbeamten und die Gemeindeautonomie auf der Zürcher Landschaft vor 1798. Von Wolf-H. Bickel	195
7.	Georg Büchner in Zürich: Fluchtpunkt und Endstation. Von Werner G. Zimmermann	219
8.	Goldgräberschicksale nach Berichten von Schwamendinger Auswanderern nach Kalifornien an ihre daheim gebliebenen Geschwister. Von Ernst Benninger	239
9.	Ein junger Horgner erkundet den Broadway – Aus den Tagebuchaufzeichnungen des Emil Streuli. Von Annemarie Zogg-Landolf	267
10.	Das Ende der Zürcher Blutgerichtsbarkeit: der Fall Götti. Von Franz Gut	289
11.	Zwischen Handwerkerethos, Klassenkampf und Republikanismus – Der Zürcher Schlosserstreik von 1886. Von Christian Koller	313
12.	Die Dokumentationsstelle für Universitätsgeschichte. Ein Rückblick. Zum Gedenken an Karl Siegfried Bader (27. August 1905–13. September 1998). Von Verena Stadler-Labhart	345
13.	Landjäger in Höngg 1804/1810 – «Misshelligkeiten» um Beschimpfung und «Überhocken». Von Georg Sibler	361
14.	Die Anfänge des Grossmünsters in Zürich – Ein Versuch. Von Heidi Leuppi	395
15.	Das frühmittelalterliche Zürich im Lichte der Phantomzeitthese. Von John H. Spillmann	417
16.	Die ersten Nordamerikanerinnen an der Universität Zürich, 1868–1915. Von Sandra Singer	465
17.	Zürcher Chronik vom 1. April 2004 bis zum 31. März 2005. Von Jean Esseiva	481
18.	Hinweis zur Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich	497
19.	Mitgliederliste des Vereins der Freunde des Staatsarchivs	499

Spitzbarth – Zürcher Silberschmiedekunst.

SILBERBESTECK





In unserer Werkstatt schmieden wir seit 1854 in ungebrochener Tradition silberne Bestecke.

Unsere Formen orientieren sich an den Möglichkeiten, die der Hammer bietet. Sie entstehen beim Schmieden und gleichen deshalb denen älterer Bestecke.

Sie unterliegen keinem Modetrend und sind durch ihre Funktionalität zeitlos schlicht.

SPITZBARTH
ZÜRICH

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 044 212 71 15, Fax 044 212 32 71
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 383 74 64, Fax 044 383 74 39
spitzbarth@spitzbarth.com, www.spitzbarth.com